

Tomaten

ANNEMIEKE HENDRIKS

08.11.2017 +++ fachbuch-aktuell.de +++ LANDWIRTSCHAFT & ERNÄHRUNG:
Annemieke Hendriks setzt sich kritisch und differenziert mit der bizarren Welt der Tomate auseinander. Die Autorin recherchierte sieben Jahre lang in ganz Europa, um den Weg der Tomate vom Samen bis zum Supermarkt nachzuvollziehen.

Im Gespräch mit Züchtern und Händler, Biologen und Lobbyisten, Geschmackstestern und anderen Experten erwiesen sich viele vermeintliche Gewissheiten über die Tomate und andere Lebensmittel als hartnäckige Mythen: Woher kommt das Frischgemüse in unseren Supermärkten? Sind Tomaten „aus der Region“ wirklich nachhaltig? Schmecken deutsche oder österreichische Tomaten besser als Importware? Warum sind selbst im „Tomaten-Land“ Rumänien holländische Tomaten billiger als einheimische? Was haben Monsanto und Bayer mit Tomaten und anderem Frischgemüse zu tun? Werden Tomaten gentechnisch verändert? Und sind sie wirklich gesund?

Ebenso beleuchtet Hendriks das Geschäft mit dem Saatgut und die Rolle des Europäischen Patentamts; die rasante Entwicklung hochtechnisierter Gewächshäuser und ihre Auswirkungen auf Klima und Umwelt; die Praktiken der Tomatenzucht in diversen Ländern der EU und die Frage nach der Nachhaltigkeit im Gemüseanbau; die Arbeitsbedingungen auf den Tomatenplantagen Südeuropas sowie EU-Subventionen und den Wahnsinn „Europäischer Markt für Frischgemüse“.

Das meint [fachbuch-aktuell](http://fachbuch-aktuell.de): Man muss wahrscheinlich, wie die Autorin selbst, in den Niederlanden geboren worden sein, um diese „Tomaten-Bibel“ zu schreiben, denn Annemieke Hendriks bringt in ihrer Reportage auf den Punkt, was wir (Gartenlosen) schon lange vermuten: *„alles ganz schön Tomate!“*

Annemieke Hendriks

Tomaten

Die wahre Identität unseres Frischgemüses

Eine Reportage

be.bra Verlag, Berlin 2017, 288 Seiten, 65 Abbildungen, broschiert, 18,00 Euro

ISBN 978-3-89809-139-8

Quelle: be.bra Verlag, redaktionell bearbeitet für und von fachbuch-aktuell.de